



Umgebungsgestaltung Jugendtreff

Ein Ort zum Chillen in Unterkulm

Der Jugendtreff und der Elternverein sind seit Jahren im «Zobrist-Haus», im Herzen von Unterkulm, unter einem Dach vereint. Im Rahmen des kantonalen Projektes «Fokus öffentlicher Raum» wurde neu für Jugendliche und Familien ein attraktiver lebendiger Begegnungsort geschaffen. Am 30. Mai wird der Platz begleitet von einer kleinen Feier offiziell der Öffentlichkeit übergeben.

Im Zobrist-Haus sind seit einigen Jahren der Jugendtreff und der Elternverein beheimatet. Der Aussenraum ist heute zwar grosszügig, aber langweilig und für Jugendliche kaum nutzbar. Der Gemeinderat Unterkulm entschied sich deshalb im September 2014 am kantonalen Projekt «Fokus öffentlicher Raum» teilzunehmen. Ein attraktiver und lebendiger Begegnungsort für Jugendliche und Familien sollte realisiert werden. Das gemeinsame Pilotprojekt der Gemeinde Unterkulm und der Abteilung Raumentwicklung des Kantons Aargau setzte sich zum Ziel, die Umgebung des Jugendtreffs mit kostenbewussten Massnahmen und im Austausch mit den Nutzergruppen vor Ort, insbesondere mit den Jugendlichen, aufzufrischen.

Bei der Freiraumgestaltung waren die Jugendlichen von Anfang an aktiv. Zusammen mit der Begleitgruppe brachten sie ihre Wünsche ein, bewerteten Gestaltungsentwürfe des Landschaftsarchitekturbüros naef landschaftsarchitekten, Brugg, und für die Umsetzung waren Mitmach-

Tage vorgesehen. Nicht alle Ideen konnten auf der Grünfläche beim Jugendtreff verwirklicht werden. Deshalb wurden Synergien mit dem Pausenplatz des angrenzenden Oberstufenschulhauses gesucht und entdeckt. So konnte die Umsetzungsphase mit zwei wirkungsvollen und kostengünstigen Aufwertungsmassnahmen auf dem Pausenplatz eingeleitet werden. Vom 21. bis 23. September 2015 half die 4. Klasse der Oberstufe dem Technischen Betrieb Unterkulm bei der Aufwertung ihres Pausenplatzes. Die Schülerinnen und Schüler schaufelten, schifften und pinselten. Am Ende der Aktion konnte ein Baumdach aus Schirmplatanen mit Bänken und Tischen sowie ein Basketballkorb in Betrieb genommen werden. Mit den vorhandenen Materialien wurde sorgsam umgegangen. Die alten Tische und Bänke wurden erneuert und nicht ersetzt, ganz im Sinne der Low Budget-Idee des Pilotprojekts. Ebenso wurde der bereits vorhandene Basketballkorb zusammen mit den Jugendlichen aufgestellt. Die neuen Freizeitangebote bereichern den grosszügigen Pausenplatz und sind bei den Jugendlichen auf grossen Anklang gestossen.

Ende 2016 erfolgte die zweite Etappe der Gestaltung. Neben einem geschützten Aufenthaltsbereich wurde vor allem der kanalisierte Pfaffenmattbach aufgewertet. Das Bachbett wurde grossflächig abgesenkt. So entstand einerseits ein kiesgrubenartiger, naturnaher Spielplatz am Bach und andererseits entstand ein Rückhalte-



Der Pfaffenmattbach gehört zum geschützten Aufenthaltsbereich. Im Hintergrund das Zobrist-Haus.

volumen für Hochwassermomente. Die ergänzende Pflanzung von verschiedenen Bäumen und Sträuchern rundet das Gesamtbild ab. Mit dem Pilotprojekt gelang es mitten in der Gemeinde einen Mehrwert für die Natur und Mensch zu schaffen.

Naturmade-star-Fonds

Das Projekt wurde beim naturmade-star-Fonds des ewz Kraftwerks Wettingen eingereicht. naturmade ist ein Gütesiegel, von welchem Natur und Umwelt vom Verkauf von Stromprodukten profitieren. Wer Stromprodukte aus Wasserkraftwerken mit dem Gütesiegel naturmade star bestellt, zahlt in einen Fonds für ökologische Verbesserungsmassnahmen ein. Dieses Engagement kommt direkt Natur, der Umwelt und so den Menschen zugute. Pro verkaufte Kilowattstunde Strom aus naturmade star zertifizierten Wasserkraftwerken fliesst ein Rappen in den Fonds.

Mit diesen Geldern werden Projekte im Einzugsgebiet der Kraftwerke für ökologische Aufwertungsmassnahmen finanziell unterstützt. Die Massnahmen werden von einem Fondsgremium, bestehend aus dem Betrei-

ber des Kraftwerks, den lokalen Behörden und den Umweltschutzorganisationen, ausgehandelt. Der Fonds wird vom Betreiber verwaltet. Mit den Mitteln aus dem Fonds dürfen keine Massnahmen finanziert werden, welche der Erfüllung der Zertifizierungskriterien dienen. Die Aufwertung unseres Pfaffenmattbachs unterstützt der naturemade star Fonds des Kraftwerks Wettingen mit Fr. 15'000.-. Gemeinderat und Projektleitung danken dem naturemade star Fonds für diese willkommene Unterstützung.

Offizielle Eröffnung

Ein grosser Teil der Bauarbeiten sind seit Jahresbeginn fertiggestellt. Der Platz wurde der Natur zur lebendigen Gestaltung übergeben. **Am Dienstag, 30. Mai, von 17 bis 18.30 Uhr, wird der Platz mit einer kleinen Feier offiziell eröffnet.**

Die Bevölkerung, alle Beteiligten und «Gwundrigen» sind herzlich eingeladen. Nach einer kurzen Ansprache offeriert die Gemeinde Unterkulm einen Apéro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fokus öffentlicher Raum

Das kantonale Projekt Fokus öffentlicher Raum hat zum Ziel, Gemeinden und kantonale Fachstellen für die Bedeutung, Pflege und Entwicklung von öffentlichen Räumen zu sensibilisieren. Gut gestaltete öffentliche Räume laden Alt und Jung zum Flanieren und Verweilen ein. Als wichtige Begegnungsorte fördern sie den sozialen Austausch und die Lebendigkeit in der Gemeinde. Für das Image und die Standortqualität einer Gemeinde leisten sie einen wesentlichen Beitrag. Es lohnt sich attraktive und nutzergerechte Freiräume zu schaffen.

Auf der Projektwebseite finden sie Informationen zu gelungenen Plätzen, Strassenräumen und Grünanlagen im Aargau. Gleichzeitig sind Ansprüche der Nutzerinnen und Nutzer an den öffentlichen Raum und die laufenden Pilotprojekte dokumentiert. www.ag.ch/menschen-und-orte



Blick vom Zobrist-Haus auf die Aufwertung des ganzen Geländes.